



**mit kompletter Sperrung der Straße
von Altenstädt nach Bründerssen**



Ortsdurchfahrt Altenstädt wegen Sanierung voll gesperrt

Für rund fünf Monate ist die Strecke zwischen Bründerssen und Altenstädt für den Verkehr voll gesperrt. Am Dienstag haben die Sanierungsarbeiten an der Altenstädter Ortsdurchfahrt begonnen, die voraussichtlich fünf Monate dauern werden. Die Straße ist mit Rissen in der Asphaltdecke, Dellen und Buckeln durch geflickte Löcher in einem desolaten Zustand. Im selben Zuge sollen auch die Gehwege erneuert werden. Die

Sanierung der Kreisstraße 107 ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Naumburg und des Landkreises Kassel. An Kosten für die Sanierung mit Gehwegen und Wasserversorgung sind rund 810 000 Euro veranschlagt.

Marode Straße wird saniert

Stadt und Landkreis investieren 810 000 Euro in Altenstädter Ortsdurchfahrt Die Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt von Altenstädt haben am Dienstag begonnen. Ab sofort ist deshalb die Strecke zwischen Bründersen und Altenstädt voll gesperrt. Die Umleitung verläuft von der Kasseler Straße in Altenstädt über die Korbacher Straße bis zur Bundesstraße 251 nach Bründersen und zurück.

Die Sanierung der Kreisstraße 107 ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Naumburg und des Landkreises Kassel. „Die Ortsdurchfahrt von Altenstädt ist in einem schlechten Zustand - wir müssen die Straße daher von Grund auf erneuern“, erklärt Landrat Uwe Schmidt. Risse in der Asphaltdecke, Dellen, Buckel durch geflickte Löcher setzen Fahrzeugen aller Art schon seit Jahren beim Befahren der Wolfhager Straße zu.

Die Stadt Naumburg beteiligt sich an der Sanierung und erneuert die Gehwege und die Wasserleitung, der Kreis saniert die Fahrbahn auf einer Länge von 370 Metern. Die Stadt hat für die Gehwege im Haushalt 150 000 Euro vorgesehen. Allerdings rechnet die Stadt mittlerweile wegen des stark belasteten Baugrunds mit Kosten von rund 250 000 Euro. Auch die Anlieger werden mit 25 Prozent der umlagefähigen Kosten zur Kasse gebeten. Allerdings müssen sie nichts für die Erneuerung der Wasserleitungen zahlen. In den Wirtschaftsplänen der Stadtwerke ist dafür die Summe von 165 000 Euro vorgesehen.



Fünf Monate Bauzeit

Die Sanierung wird laut Stefan Nebenführ, zuständiger Mitarbeiter des Sonderfachdienstes Verkehr und Sport des Landkreises Kassel, rund fünf Monate dauern. Der Landkreis bittet die Verkehrsteilnehmer und Anlieger wegen der baubedingten Einschränkungen um Verständnis.

Die Organisation des Bauprojektes hat das Ingenieurbüro IWV GmbH aus Baunatal im Auftrag des Landkreises Kassel übernommen - die Bauarbeiten werden von der Firma Wachenfeld aus Korbach ausgeführt.

Die Kosten für die Sanierung der Wolfhager Straße, inklusive der Gehwege und der Wasserversorgung belaufen sich auf rund 810 000 Euro.

Bericht/Fotos: ©von Bea Ricken

Quelle, HNA vom 13.03.2019